



Abschlussbericht Goethelieschen 2014



Juli 2013: Übernahme des Firmenschildes von unseren Vorgängern (Viertklässler an NOCH- Drittklässler) der Goethelieschen KmbH. Kennenlernen des Projektes durch die Viertklässler.

Januar 2013: Einteilung der Firmenbereiche: Wer ist für was zuständig?
Abteilungen der Schülerfirma: Geschäftsleitung / Buchhaltung/
Marketing-Abteilung/ Pressestelle/ Fotografen wurden benannt und besetzt.

Anschaffung von Samen und Aussaaterde. Bereitstellen der Materialien. Aussaat der Goethelieschen-Samen in die Pflanzkästen mit Hilfe des Hausmeisters. Erstellen eines Gießplans. Klassenlehrerinnen unterstützen die Schüler der 4a und 4b beim Pflegen und Gießen der Pflanzen, erinnern an die Aufgaben.

Alle Mitglieder der Firma arbeiten an der Dokumentation, machen Fotos, bereiten den Verkauf vor, machen Werbung dafür, überlegen sich neue Ideen: Frau Leute erstellt ein neues Logo. Baumwolltaschen mit dem Logo „Ich bin ein Fan“ werden bedruckt. Wir organisieren einen Flohmarkt „Ein Spielzeug für Peru“ für das Frühlingsfest.

März 2013: Am 18.03.2014 wurden die Pflänzchen pikiert, d.h. sie wurden in kleine Blumentöpfe umgesetzt. Anschließend kamen fast alle Blümchen ins Gewächshaus. Der Gießdienst versorgte alle Blumen in den Pausen und am Wochenende. Ein paar Pflänzchen waren noch zu klein, diese blieben noch ein paar Wochen im Klassenzimmer.

28. März Spendeneinnahme von Café Ciao aus der Aktion „GoeLie-Eis“: 196 Euro für die Goethelieschen KmbH.

Mai 2013: Am 8. Und 15. Mai wurden die Goethelieschen auf dem Wochenmarkt in Hemsbach verkauft. Da dieses Jahr besonders viele Samen aufgegangen waren, wurde ein dritter Verkaufstermin am 5. Juni ausgemacht. Danach waren fast alle Pflänzchen verkauft. Die restlichen Blumen kamen in den Goetheschulgarten. Auf dem Bauernmarkt wurden auch die Baumwolltaschen und die Zappellieschen verkauft.

Juni 2013: Blumenübergabe an die zukünftigen „Goethelieschen“, damit diese im Herbst den Samen ernten.

Juli 2013: Am 9. Juli 2014 wurde bei der Pfandzettelaktion im Edekamarkt die 10.000 Euro – Marke erreicht (seit der Einführung im Jahr 2011). Herr Matern und die Geschäftsführung der Goethelieschen KmbH nahmen in Anwesenheit der Presse die Einnahmen entgegen.



Abschlussbericht Goethelieschen 2014



ERGEBNIS:

Mit dem **Goethelieschenverkauf** hat die Goethelieschen KmbH 2014 insgesamt **677,90 Euro** eingenommen. Die Hälfte davon geht nach Peru. 40 Euro gehen in die Kasse der zukünftigen Goethelieschen.

Mit dem Verkauf der **Baumwolltaschen** wurden **212,80 Euro** eingenommen. Der Erlös geht komplett nach Peru.

Durch die **Flohmarktaktion „Ein Spielzeug für Peru“** gehen **75,18 Euro** nach Peru.

Insgesamt haben die Viertklässler 2014 einen ERLÖS von 965,80 Euro erwirtschaftet. Davon gehen 626,93 nach Peru.

Teilnahme am Wettbewerb „Jugend hilft“ 2014: Jugend hilft! unterstützt die Goethelieschen KmbH erneut mit 762 €. Davon wurden die Samen, die Erde, Gießkannen und Blumensprüher, die Baumwolltaschen, Bastel- und Werbematerial und neue Aufkleber gekauft.

Ziele: Die Schülerinnen und Schüler haben erreicht, dass viele Samen aufgegangen sind und viele Blumen verkauft werden konnten. Sie sind sehr stolz, neue Ideen beigetragen zu haben. Sie haben sich viele Gedanken gemacht und haben erkannt, dass auch sie in einer „Überflussgesellschaft“ leben. Sie waren bereit, andere zu animieren, ein Spielzeug für Peru zu spenden, da es dort keine gibt. Durch die Präsentation von Frau Mika haben sie begriffen, dass die Kinder dort sehr arm sind und freuen sich deshalb, einen Beitrag leisten zu können. Es war schön zu sehen, dass viele Menschen von unserem „Goethelieschen“-Projekt wissen und die Kinder durch den Kauf der Pflanzen unterstützen.

Ausblick:

Da die Samen sehr teuer waren, und wir wohl nicht immer mit einer Unterstützung von Jugend hilft! Rechnen können, wäre es evtl. sinnvoll, sich einen Sponsor zu suchen. Auch wurden die zukünftigen Goethelieschen angehalten, eigenen Samen zu ernten.

Wir führen gelungene Aktionen weiter und werben für die gute Sache. Das Projekt bleibt lebendig, indem immer neue Ideen zum Thema weiterentwickelt werden. Durch die Teilnahme und Auszeichnung bei „Jugend hilft“ erfährt ein weiterer Personenkreis von unseren Ideen. Wir werden dazu motiviert, Verantwortung für ein Projekt zu übernehmen, das nachhaltig wirkt!